Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 55 (1929)

Heft: 1

Artikel: Swinegel

Autor: Scharpf, Heinz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-462132

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nach den Festen



Es ift so traurig, wenn man baran benkt, Wie boch bie schönsten Feste schnell verrauschen,

Und daß die Menschen, welche ich beschenkt, Schon im Begriff sind, alles umzutauschen.

Swinegel

Swinegel wollte wissen, ob die Leute wirklich recht hatten, die ihn einen Swinzegel nannten, wenn er auf seine Art von den Frauen sprach.

Er ging also in die Borlesung eines Dicheters, ber in dithhrambischen Bersen die Schönheiten bes Beibes pries, und hörte genau hin.

Dann trabte er vergnügt nach Hause.

"Er sagt ganz das Gleiche wie ich," meinte Swinegel grunzend, "nur reimt sichs bei ihm hinten." Seinz Scharpf

Bahnhof-Buffet

Inhaber: S. Scheidegger-Hauser

Erstklassig in Küche und Keller Kleine Säli Sitzungszimmer

Nasse Tage

Aus bem soeben erschienenen "Sammelfurium Poetifum" von Dominit Muller

Wenn ich jest durch die Gassen gehe und schau mich unterm Schirm so um, so ist es mir gerad als stehe ich imenen Aquarium.

Da schwadern Autos, quabbeln Leute wie Quallen unterm Parapluie. Bir sind zwar manchmal Pluvius' Beute, doch soo naß war es sast noch nie.

Bon Rässe find wir ganz durchdrungen, die Sonne sticht nur zwischendrein, zu Kiemen werden meine Lungen und Flossen keimen mir am Bein.

Und statt daß ich auf Höhen klimme, der Aussicht freuend mich rundum, durchplätschere ich mit seuchtem Grimme die Gassen als Amphibium.

Lieber Nebelspalter!

Burde ein Berliner Prot letthin gefragt: "So, in Paris waren Sie? Haben Sie auch ben berühmten Bere Lachaise be-

"Aba selbstredend. Rich viel los. Ich rinn, enmal rumjetanzt und fertig war die Laube."

"Sie find wie ein Baum", fagte Hertha zu ihm.

"So ftart?" "Nein, so ungehobelt."

Telephon SELNAU

Privatauto und Taxibetrieb
6 moderne Gesellschaftswagen

G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.